



ERASMUS THEMATIC NETWORK FOR MUSIC
polifonia



Association Européenne
des Conservatoires,
Académies de Musique
et Musikhochschulen

AEC-KONGRESS 2010

4.-6. November 2010

„Fryderyk Chopin“-Musikuniversität

Warschau, Polen

www.aecinfo.org/congress2010



Association Européenne
des Conservatoires,
Académies de Musique
et Musikhochschulen



AEC is supported by the European
Community budget line "Support for
bodies active at European level in the
field of culture"

PO Box 805
NL-3500 AV Utrecht
Niederlande
Tel +31/302361242
Fax +31/302361290
Email aecinfo@aecinfo.org
Website www.aecinfo.org

Zum Veranstaltungsort des AEC-Kongresses 2010

Der AEC-Jahreskongress 2010 wird in der polnischen Hauptstadt Warschau stattfinden. Die Metropole Warschau ist mit mehr als 1,7 Mio. Einwohnern das politisch, wirtschaftlich und kulturell wichtigste Zentrum des Landes. Bekannt für ihre dramatische Geschichte hat die Stadt gleichwohl auch erstaunliche architektonische und urbane Erneuerungen erfahren. Warschau hat eine abwechslungsreiche kulturelle Szene mit mehreren erstklassigen Theatern, Konzertorten und Galerien zu bieten.

Warschau ist das wichtigste akademische Zentrum des Landes und zieht viele junge Menschen aus Polen wie auch aus dem Ausland an. Dank ihrer zahlreichen angesehenen Bildungseinrichtungen und eines breiten Spektrums an Beschäftigungsmöglichkeiten ist Warschau eine junge dynamische Stadt, die es zu entdecken lohnt.

Die „Fryderyk Chopin“-Musikuniversität in Warschau (FCUM), diesjährige Gastgeberin des AEC-Kongresses, gehört zu den größten Musikschulen Polens wie auch den ältesten in Europa. Die Universität ist stolz auf ihren Namenspatron und außergewöhnlichen Alumni. Innerhalb ihrer sieben Abteilungen bietet die Universität Studiengänge in den Bereichen: Komposition und Musiktheorie, Dirigieren, Instrumentalstudien, Gesang, künstlerische Ausbildung in Musik, Tanz und Tontechnik.

Das Jahr 2010 bedeutet ein zweifaches Jubiläum für die Universität: nämlich den 200. Geburtstag ihres Patrons wie auch der Universität selbst. Dies wird mit einem speziellen Konzertprogramm sowie einer Reihe wissenschaftlicher und künstlerischer Veranstaltungen, zu denen auch der AEC-Kongress im November zählt, gefeiert werden.

Einladung zum Kongress durch AEC-Präsident Johannes Johansson

Der diesjährige Kongress wird einen wichtigen Moment in der Geschichte der AEC markieren. Angesichts des aktuellen politischen und wirtschaftlichen Klimas wird ein Thementag zur Zukunftsfähigkeit der Musikhochschulausbildung abgehalten werden. Die Ergebnisse des Paradeprojektes des Verbandes, „Polifonia“, werden präsentiert werden, und wir werden Sie hoffentlich über einen neuen Dreijahreszyklus dieses wichtigen Projektes in Kenntnis setzen dürfen. Bei der Generalversammlung werden wir uns mit wichtigen Veränderungen in der Leitung der AEC auseinandersetzen und über einen neuen Fünfjahresstrategieplan diskutieren.

Nicht nur aufgrund dieser Umstände - auch weil dies mein letzter Kongress als Präsident sein wird und der Kongress obendrein an einem sehr reizvollen Ort mit Feierlichkeiten der „Fryderyk Chopin“-Universität für mehrere Jubiläen, die auch für das europäische Kulturerbe im Allgemeinen von Bedeutung sind, stattfinden wird, möchte ich Sie besonders herzlich zu diesem einzigartigen Ereignis einladen. Ich freue mich sehr darauf, Sie im November in Warschau begrüßen zu dürfen!



Johannes Johansson, AEC-Präsident

Zur AEC

Die *Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen* (AEC) vertritt im Rahmen von Versammlungen, gemeinsamen Aktivitäten und Projekten die Interessen von Institutionen für Musikhochschulbildung. Der Verband repräsentiert heute beinahe 300 Institutionen in 55 Ländern.

Die Hauptaktivitäten der AEC umfassen die Organisation eines Kongresses, der jedes Jahr im November in einem anderen Land abgehalten wird. Während dieses Kongresses werden relevante Fragen zur Musikhochschulbildung diskutiert, Informationen zu laufenden Projekten der AEC verbreitet und evaluiert und Beispiele bewährter Praxis präsentiert und ausgetauscht.

Außerdem organisiert die AEC eine Jahresversammlung für Beauftragte für internationale Beziehungen, die sich an das für internationale Beziehungen und europäische Programme zuständige Verwaltungs- und Lehrpersonal an europäischen Musikhochschulen richtet. Des Weiteren werden regelmäßig Versammlungen der AEC-„Pop&Jazz“-Plattform sowie der AEC-Plattform für Alte Musik veranstaltet.

Zusätzlich verfolgt die AEC eine aktive Politik für Forschung und Veröffentlichung: der Verband bringt verschiedene Publikationen heraus (Newsflashes, Strategiepapiere, Handbücher, Berichte etc.) und hat mehrere Websites eingerichtet wie etwa die allgemeine AEC-Website (www.aecinfo.org) oder auch Websites die dem Bologna-Prozess (www.bologna-and-music.org), der europäischen Mobilität und Kooperation (www.doremifasocrates.org) sowie Studierenden außerhalb Europas, die sich für ein Studium an höheren Musikausbildungsinstituten in Europa interessieren (www.studymusicineurope.org), gewidmet sind.

Im Sinne ihrer Politik, die Forschung und Beobachtung im Bereich der Musikhochschulbildung zu fördern, hat die AEC Projekte mit dem besonderen Ziel aufgebaut, Einblick in relevante Themen zu geben. Die AEC koordiniert derzeit das multinationale „**Polifonia**“-Projekt für Musikerziehung und -ausbildung (www.polifonia-tn.org), das von der EU durch ihr ERASMUS-Themennetzwerk-Programm unterstützt wird, und das Projekt "**Ausweitung der Teilnahme auf dem Weg zur Mitgliedschaft**", gefördert von SIDA (Schwedische Behörde für internationale Entwicklung). Weitere EU-geförderte Projekte, an denen die AEC mitwirkte, waren „**Akkreditierung in der professionellen Musikausbildung Europas**“, dessen Ziel in der Entwicklung einer fachspezifischen Herangehensweise an die Qualitätssicherung und Akkreditierung in der Musik bestand, „**Mundus Musicalis**“ zur internationalen Kooperation in der Musikhochschulbildung, „**Die Auswirkungen der Bologna-Erklärung auf die professionelle Musikausbildung in Europa**“, „**Musikstudium, Mobilität und Anrechnung**“, „**MusicWeb**“, „**EFMET**“ – Europäisches Forum für Musikerziehung und -ausbildung, „**ProMuse**“ und „**Musikausbildung in einer multikulturellen europäischen Gesellschaft**“ (siehe www.aecinfo.org/projects für weitere Informationen zu diesen Projekten).

2007 startete die AEC außerdem das AEC-Schema für Revisionsbesuche für Institutionen und Studiengänge, um ihren Mitgliedern bei Aktivitäten zur Qualitätsverbesserung zu helfen (www.bologna-and-music.org/evaluierungsschema).

Informationen zur Anmeldung und den Kongressgebühren

Wer am Kongress teilnehmen möchte, möge das **Kongress-Anmeldeformular**, das dieser Broschüre beigelegt ist und auch unter www.aecinfo.org/congress2010 heruntergeladen werden kann, **vor dem 30. September 2010** per Fax oder Email ans **AEC-Büro** (Adresse siehe weiter unten) zurücksenden.

Für AEC-Mitglieder beträgt die **Kongressgebühr** € 150. Diese Gebühr, die **vor dem 1. November** auf das AEC-Bankkonto (wie auf dem Anmeldeformular angegeben) überwiesen werden sollte, deckt die Kosten für sämtliche Konferenzunterlagen und organisierte Mahlzeiten während des Kongresses. Simultanübersetzungen in englischer, französischer und deutscher Sprache werden bei sämtlichen Plenarsitzungen bereitgestellt.

Weitere ausführliche Informationen und Unterlagen für die Generalversammlung und die verschiedenen Sitzungen werden den Kongressteilnehmern im Oktober zugesendet.

Institutionen bzw. Einzelpersonen, die nicht Mitglied der AEC sind, wenden sich für weitere Informationen bezüglich der Anmeldung und Kongressgebühren bitte an das AEC-Büro.

Kontakt

Für zusätzliche Informationen über den Kongress und die AEC kontaktieren Sie bitte das AEC-Büro unter folgender Adresse:

AEC
PO Box 805, NL-3500 AV Utrecht, Niederlande
Tel: + 31/302361242 Fax: + 31/302361290
Email: aecinfo@aecinfo.org Website: www.aecinfo.org

Kongressort

Fryderyk Chopin University of Music
2, Okolinik Str, 00-368 WARSCHAU.
<http://www.chopin.edu.pl/en/>

Ein Stadtplan mit den verschiedenen Kongressveranstaltungsorten wird unter www.aecinfo.org/congress2010 verfügbar sein.

Die Themen des AEC-Kongresses 2010

Auf dem Erfolg des beim AEC-Kongress 2009 in Maastricht veranstalteten Thementages zur künstlerischen Forschung aufbauend schlägt die AEC für den diesjährigen Kongress das Thema „die zukunftsfähige Musikhochschule“ für den Thementag vor.

Als Folge der Finanzkrise und der damit einhergehenden unvermeidlichen Knappheit öffentlicher Gelder besteht kein Zweifel, dass sämtliche Musikhochschulen in den kommenden Jahren mit Herausforderungen in Bezug auf ihre Ressourcen konfrontiert sein werden. Diese können Mittelkürzungen, Umstrukturierungen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung sowie eine Kombination aus allem umfassen. Zusätzlich wird der zunehmende Wettbewerb kontinuierlich von uns verlangen, dass wir „mehr mit weniger“ erreichen, und Qualitätsmechanismen werden die Spannungen zwischen dem Angebot und den entsprechenden Ressourcen noch erhöhen. Man könnte mit Recht behaupten, dass die Zukunftsfähigkeit das dringlichste Thema sein wird, mit dem sich sämtliche Musikhochschulen Europas (und der ganzen Welt) in naher oder fernerer Zukunft werden auseinandersetzen müssen.

Die Vorstellung der „zukunftsfähigen Musikhochschule“ verlangt von den Führungskräften, dass sie die Ressourcen für Unterricht, Forschung und „Third Stream“-Finanzierung sowohl in quantitativer wie auch qualitativer Hinsicht betrachten, um zu erforschen, wie Fortschritt und Entwicklung am Besten umgesetzt werden können. Zukunftsfähigkeit impliziert den Erhalt alles Guten bei gleichzeitiger Erforschung von Neuem. Sie fordert von uns, dass wir kämpfen für das, was wir für wesentlich halten, aber auch, dass wir erneut durchdenken, verändern und bereit sind für einen „Frühjahrsputz“. Sie erwartet von uns, dass wir Prioritäten setzen und selektieren. Experten und Hochschulleiter unterschiedlichster Organisationen und Institutionen aus ganz Europa werden ihre Erfahrungen und Ansichten zu diesem Thema miteinander teilen und Beispiele bewährter Praxis liefern. Gelegenheiten für den Austausch von Informationen und Ansichten wird es im Rahmen der Ausschussgruppen geben.

Außerdem werden Informationen zu den Ergebnissen des zweiten Dreijahreszyklus des ERASMUS-Netzwerks für Musik „Polifonia“ präsentiert werden. Neben einer Plenarsitzung, die unter anderem dazu dient, einen Gesamtüberblick zu „Polifonia“ und ihren Ergebnissen zu verschaffen, werden die verschiedenen „Polifonia“-Arbeitsgruppen ihre Arbeitsergebnisse in parallelen Sitzungen zu Themen darlegen wie etwa die Rolle von Forschung in der Musikhochschulbildung, berufliche Weiterbildung für Führungskräfte an europäischen Musikhochschulen, Ausbildung von Instrumental- und Gesangslehrern, die jüngsten Entwicklungen in der europäischen Hochschulbildungspolitik und im „Bologna“-Prozess sowie die Weiterentwicklung der Rolle des Verbandes in der Qualitätssicherung und Akkreditierung. Außerdem werden die folgenden Sitzungen stattfinden:

- Eine „Newcomers Session“ für diejenigen, die das erste Mal an einem AEC-Kongress teilnehmen, in der über die AEC informiert wird und die Möglichkeit besteht, die Mitglieder des AEC-Rats und des Büros in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen.
- Das Informationsforum, das AEC-Mitgliedern die Gelegenheit bietet, Projekte vorzustellen, in die ihre Institution gerade involviert ist.

4. Nov	13:00	Anmeldebeginn an der Universität
	16:30-17:30	Treffen der Ersteilnehmer mit der Möglichkeit, die Mitglieder des AEC-Rats und des AEC-Büros kennenzulernen
	17h30-18h30	Eröffnungsveranstaltung mit geladenen Referenten Kurze musikalische Darbietungen und Begrüßungsansprache
	18h30-19h30	Chopin-Konzert in der Chamber Hall des National Philharmonic
	20:00	<i>Abendessen</i>
5. Nov	<i>Jede Plenarsitzung beginnt mit einer kurzen musikalischen Darbietung</i>	
	09:30	Fortsetzung der Anmeldung
	10:00	Kongresseinführung durch Johannes Johansson
	10:10-11:30	Thementag zur Zukunftsfähigkeit von Musikhochschulen Sitzung I: „Die tragbare Musikhochschule: Die Herausforderung der Zukunft“ Einführung und Präsentation
	11:30-12:00	Kaffeepause
	12:00-13:00	Thementag zur Zukunftsfähigkeit von Musikhochschulen Sitzung II: „Hilfsmittel und Methoden: 3 Fallstudien“ Plenarsitzung mit Präsentationen durch geladene Referenten
	13:00-14:30	Mittagessen im NOT, Czackiego St
	14:30-15:30	Thementag zur Zukunftsfähigkeit von Musikhochschulen Sitzung III: „Befürwortung und Entwicklung einer Strategie für die Gewährleistung des aktuellen und zukünftigen Wohls der Musikhochschule“
	15:30-16:00	Kaffeepause
	16:00-17:30	Thementag zur Zukunftsfähigkeit von Musikhochschulen Sitzungen in kleinen Ausschussdiskussionsgruppen
19:30	Freier Abend, eine Liste mit Restaurants wird zur Verfügung gestellt; Theateraufführung „Die Jugend von Fryderyk Chopin“ (optional)	
6. Nov	<i>Jede Plenarsitzung beginnt mit einer kurzen musikalischen Einführung</i>	
	9:15-10:00	Anmeldung für die AEC-Generalversammlung
	10:00-11:15	AEC-Generalversammlung 2010
	11.15-11.45	Kaffeepause
	11:45-13:00	AEC-Generalversammlung 2010 Informationsforum
	13:00-15:00	Mittagessen in der Allgemeinen Technikorganisation
	15:00-15:30	Sitzung V: ERASMUS-Netzwerk für Musik „Polifonia“
	15:30-16:30	Sitzung IV Fortsetzung – Ausschusssitzungen 1
	16:30-17:00	Kaffeepause
	17:00-18:00	Sitzung IV Fortsetzung – Ausschusssitzungen 2
	18:00-18:30	Abschlussitzung Berichterstattung, abschließende Bemerkungen und Fazit
19:00/open end	Abschiedsessen mit traditionellen polnischen Gerichten à la Chopin	

Anreise

Warsaw Fryderyk Chopin Airport befindet sich 10km südwestlich von Warschau. Sie können das Stadtzentrum per Bus oder Taxi erreichen:

- *MZA City Buses* 175 und 188 fahren tagsüber zum Hauptbahnhof, in die Altstadt und das Stadtzentrum für ca. EUR 0.70. Die Fahrt dauert etwa eine halbe Stunde.
- *Bus N32* fährt nachts zum Hauptbahnhof. Die Fahrt dauert 30 Minuten, und die Fahrkarte kostet ca. EUR 0.70. Weitere Informationen unter <http://www.ztm.waw.pl/>
- Taxifahrten vom Warsaw Frederic Chopin Airport ins Stadtzentrum kosten ca. EUR 10 (nachts können die Preise variieren). Für weitere Informationen über Transportmöglichkeiten besuchen Sie bitte www.lotnisko-chopina.pl/content/arrival/en/access.php.

Hotelinformation

Hotelbuchungen sollten direkt bei dem Hotel Ihrer Wahl getätigt werden, entweder per Fax oder Email unter Angabe des Buchungscode. Weitere Informationen über Hotels und Buchungscode sind auf dem Hotelinfolblatt unter www.aecinfo.org/congress2010 verfügbar.

Wir empfehlen, dass Sie so bald wie möglich reservieren, da nur eine begrenzte Anzahl von Zimmern zur Verfügung steht. Die AEC bzw. die „Fryderyk Chopin“-Musikuniversität übernehmen keinerlei Verantwortung für Stornokosten. Zimmer können in den folgenden Hotels reserviert werden:

Hotel HARENDA ** / EUR 74 Einzelzimmer / EUR 81 Doppelzimmer
10 min. Fußweg zur Universität / www.hotelharenda.com.pl

Hotel SOFITEL Victoria ***** / EUR 95 Einzelzimmer / EUR 105 Doppelzimmer
15 min. Fußweg zur Universität / www.sofitel.com

Hotel GROMADA *** / EUR 80 Doppelzimmer / EUR 100 Apartment
15 min. Fußweg zur Universität / www.gromada.pl

Hotel SHERATON **** / EUR 75 Einzelzimmer / EUR 85 Doppelzimmer
20-25 min. Fußweg zur Universität / www.sheraton.pl

Hotel ZGODA APARTMENTS / EUR 83 Einzelzimmer / EUR 95 Doppelzimmer
20 min. Fußweg zur Universität / www.apartamenty-zgoda.pl

Hotel POLONIA PALACE **** / EUR 91 Einzelzimmer / EUR 102 Doppelzimmer
25 min. Fußweg zur Universität / www.poloniapalace.com

Hotel METROPOL *** / EUR 70 Einzelzimmer / EUR 80 Doppelzimmer
20-25min. Fußweg zur Universität / www.metropolehotel.com

Hotel HOLIDAY INN **** / EUR 62 Einzelzimmer / EUR 69 Doppelzimmer
30 min. Fußweg zur Universität / www.holidayinn.com

Hotel INTERCONTINENTAL ***** / EUR 123 Einzelzimmer / 139 Doppelzimmer
30 min. Fußweg zur Universität / www.warsaw.intercontinental.com